

Reicht ein Einkaufszentrum?

Der Stadt ein Zukunftsprofil!

Zukunftskonzepte für die Stadt - Nachgemacht oder Neues wagen Machen Sie mit bei unserer On-line Abstimmung!

Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir das Thema angeschnitten. Creglingen soll sich für die Zukunft fit machen. In diesem Jahr wird mit der Überplanung der Kernstadt begonnen. Bürger sollen und können sich aktiv beteiligen.

Creglingen soll moderner werden. Das pfeifen die Spatzen von den Dächern. Mit der Innenstadtsanierung ist eine zukunftsweisende Veränderung geplant.

Ein Einkaufszentrum soll es geben. Am besten mit einem Drogeriemarkt, einem Optiker, einem Schuhladen und einem Café mit Terrasse und Blick auf die Tauber. Klingt gut. Sehr gut sogar. Das Internet er-

setzt noch nicht den beratenden Optiker, im Drogeriemarkt bekommt man schnell alles für die Schönheit und Pflege - frau/man braucht es ja meist sofort. Bürgermeister und einige GR-Mitglieder fänden auch ein Geschäft mit einem breiten Billigsortiment (Beispiel kik) wünschenswert - lt. Aussage kaufen dort angeblich „die Frauen“ gerne ein. Zum Beispiel im Rothenburger Zentro. Unter wenig Nützlichem findet sich in diesen Geschäften die ultimative Deko oder das ideale Geschenk auf die Schnelle, leider spielt es oft keine Rolle, woraus die billige Ware hergestellt wurde. (Meistens in Fremdländern unter schlechten Arbeitsbedingungen und mit Mitteln, die garantiert so giftig sind, wie das Zeug aussieht.)

Wie weit reicht unser Denken, wenn wir uns heute wünschen, Filialgeschäfte von Ketten - teilweise mit

FREDE



GARTENBAU UND GRÜNER LADEN

Obst - Gemüse - Biolebensmittel - Naturkosmetik
Balkonpflanzen - Grabpflege - Pflanzenüberwinterung

Rothenburger Str. / Neue Str.
97993 Creglingen

Tel.: 07933 / 20 30 22
Fax: 07933 / 20 32 63

fragwürdigem Ruf – in Creglingen anzusiedeln? In naher Zukunft wird es doch wohl eher so sein, dass wir uns das meiste direkt ins Haus liefern lassen.

Branchenriese Amazon liefert sogar Lebensmittel ins Haus – um zu bestellen, braucht man noch nicht einmal eine Tastatur. Sprachgesteuerte Roboter und Software wie Alexa und Siri machen es möglich. Toll!



Cybershopping oder reales Einkaufserlebnis in einem Erlebnis-Einkaufszentrum. Unvergleichlich ist nichts mehr. Ob Shopping-Mall in Hamburg, Frankfurt oder Berlin... die Einkaufszonen der meisten Städte gleichen sich heute wie ein Ei dem andern. Individualität sucht man vergeblich – was mit dem Aufkommen der Modeketten in den 60/70ern ganz hipp war, ist heute zumindest etwas langweilig.

Ein Einkaufszentrum in Creglingen kann im besten Fall gut und schön sein. Aber reicht diese Idee und ist sie zukunftsweisend? Werden sich überhaupt Investoren und Betreiber für die Geschäfte finden? Und wie schnell herrscht darin wieder gährende Leere?

Bauen wir aus den in Creglingen vorhandenen Ressourcen verbunden mit der Digitalisierung eine etwas andere Zukunftsversion unserer Stadt.

Achtung Fiktion!

Wir schreiben das Jahr 2025. Das Creglinger Einkaufszentrum steht.

Wie gewünscht sind ein Optiker, ein Drogeriemarkt und ein Schuhgeschäft eingezogen. Außerdem gibt es in dem neuen Zentrum noch einen Landladen, den einige findige Landfrauen betreiben (dafür hat es 2020 satte Fördergelder von der EU gegeben) und das Café mit Blick auf die Tauber ist stets gut besucht, sowie alle anderen Cafés in der Stadt auch. Was uns in diesem Jahr so ein umtriebiger Städtchen beschert sind vor allem Einkaufstouristen! Denn in Creglingen gibt es das andere, das, was den Einheitsbrei

ablöst und wonach sich viele Menschen lange genug geseht haben: Creglingen ist individuell, ist authentisch. Hier gibt es das Einkaufserlebnis, das es sonst nirgendwo gibt. Die Kunden werden wieder als individuelle Menschen wahrgenommen und nicht nur als rabattwahnsinnige, geizige Konsumenten von Massenware. Das kommt gut an und sowohl Besucher und Kunden als auch Hersteller wollen von diesem einzigartigen Image profitieren.

Die Stadt hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und bedient die Bevölkerung, aber auch viele Besucher, mit der Erfüllung dieser einfachen Wahrheit, die auch eine neue Ehrlichkeit in sich trägt: Was verkauft

wird, ist handwerklich gekonnt und stammt von regionalen Lieferanten – der Preis ist gerecht, Kunde und Hersteller/Anbieter begegnen sich auf Augenhöhe.

Ein Beispiel: Es gibt Kuchen, Torten und Backwaren der ortsansässigen Bäckereien, Backwaren, die wirklich noch in der Backstube hinterm Laden hergestellt werden, die Zutaten stammen von regionalen Lieferanten. Das ausgesuchte gute Angebot unseres Obst- und Gemüseladens hat sich noch weiter herumgesprochen – immer mehr Landwirte liefern Bioware dahin – ein zweites Geschäft wird gerade eröffnet. Auch beim Metzger boomt es mehr denn je und das Angebot ist ganz auf die „Landmetzgerei“ abgestimmt.

Da, wo einst Leerstand war, ist nach und nach Neues eingezogen: Ein Schuhmacher, der nicht nur repariert,

sondern Schuhe macht. Die Goldschmiede, eine Schneiderwerkstatt, eine Taschnerei, ein Buchbinder, ein Kochstudio mit Restaurant, Filmemacher und Locationvermittler. Es sind fast alle junge Menschen, die diese Berufe erlernt haben, überzeugt und gut darin sind.

Geht man durch die Stadt, kann man ihnen auch von außen durchs Schaufenster bei der Arbeit zuschauen. Bis weit ins Schwarze Viertel und bald auch die Torstraße hoch ziehen sich die Geschäfte.

Creglingen ist jetzt nicht nur wegen seines Riemenschneideraltars bekannt. Die Gastronomie vor Ort hat sich entwickelt, ja sie boomt und Investoren für ein Hotel klopfen an und wollen bauen (weil in der Stadt kein Platz dafür ist, wird mit den Besitzern der freien Flächen zwischen

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatic-Sectionaltore



**Automatisch
mehr Komfort
und
Sicherheit**

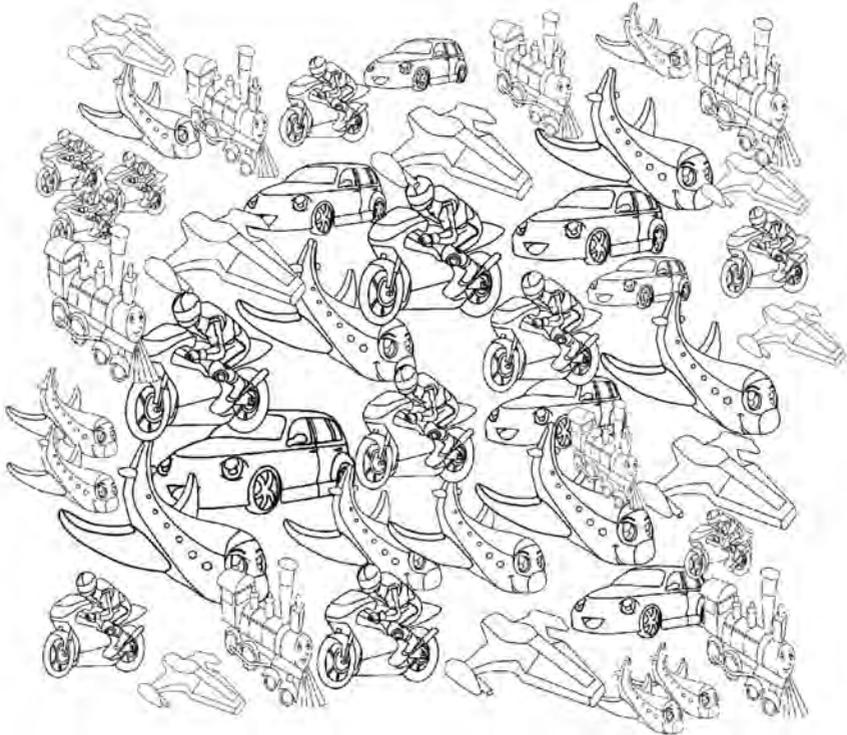
- Passt in jede Garage
- 28 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Günther Herrmann
Craintal 17
97993 Creglingen
Tel: 07933/7553

www.toranlagen-herrmann.de

Viel Spaß beim Finden und Zählen!

Wie viele Autos, Flugzeuge, Motorräder, Lokomotiven
und Raumschiffe sind es in diesem Bilderrätsel?



Anzahl



Anzahl



Anzahl



Anzahl



Anzahl

Schirnbacher Straße und Weinbergstraße verhandelt).

Berichte über diese Stadt der Ideen die es geschafft hat, wirklich **Altes zu bewahren und mit Neuen zu verbinden** und dadurch in der Lage ist, sich langfristig einen besonderen und finanziell sicheren Status zu schaffen, haben sich im TV, Hörfunk und Internet verbreitet und sorgen für stets steigende Besucherzahlen. (Hurra – Creglingen wird reich!) Ein Busparkplatz direkt in der Stadt lässt sich – ebenfalls mangels Platz – nicht realisieren. Er soll in Kürze wahrscheinlich in Craintal gebaut und ein Shuttle eingerichtet werden.

Und die Handwerker? Manch einer wandert ab, andere wiederum bleiben und geben ihr Wissen an Auszubildende weiter. Aus einem Einmann-Betrieb kann möglicherweise sogar eine Firma von Welt werden.

Anmerkung:

Vor einigen Jahren bewarb ich mich auf Anregung eines Rothenburgers Geschäftsmanns um eine Festanstellung Bereich Stadtmarketing in Rothenburg. Die Menschen aus dem Umland kämen nicht mehr in die Innenstadt, es fehle an einem Konzept, das für Gäste und Rothenburger interessant sei, wurde beklagt. Außerdem sei es schwer Mieter für Wohnungen in der Innenstadt zu gewinnen. Ich präsentierte damals unter anderen die hier beschriebene Fiktion. Heute gibt es unter www.handmade.com 10 Rothenburger Betriebe, die in etwa dieses Konzept widerspiegeln. Wer sagt denn, dass wir es nicht besser können?
“Die Welt gehört dem, der in ihr mit Heiterkeit und nach hohen Zielen wandert.” Ralph Waldo Emerson (1803-1882)

Handwerksstadt Creglingen – Stadt mit Ideen.

Selbstverständlich kann man auch via Internet in Creglingen einkaufen. Der Handels- und Gewerbeverein macht mit der Stadt gemeinsame Sache und es gibt einen echten Creglingen-Shop, der zum virtuellen Einkauf einlädt. Endlich ist auch das Gewerbegebiet im Äckerbrunnen vollständig belegt, denn hier befindet sich das zentrale Versandlager, von wo aus die in Creglingen erzeugten Produkte ihren Weg in die ganze Welt finden.

Ende der Fiktion. Zugegeben: Dieser Weg ist der steinigere, das hat noch keiner vorgemacht, hier gibt es kein fertiges Konzept. Doch die Idee taugt für ein Modellprojekt. Was wir brauchen, ist der Wille und die Überzeugung, auch einmal andere Wege einzuschlagen.

Stimmen Sie auf unserer Homepage www.creglinger-spd.de anonym mit ab.

Welches Konzept halten Sie für zukunftsfähiger:

a) Einkaufszentrum wie beschrieben mit vielem, was es auch anderswo gibt?

b) Neues Konzept für die Stadt, wie z.B. die Idee der Handwerksstadt?